

Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 06/17
16. August 2017

Nichtamtlicher Teil

Seite 75

Die Herressener Promenade nach der Landesgartenschau Bewerbung als Außenstelle für die BUGA 2021

Die Landesgartenschau Apolda geht langsam in die letzte Runde, mehr als zwei Drittel der Veranstaltungszeit sind vorüber, rund 250.000 Besucher aus nah und fern konnten bereits auf dem Veranstaltungsgelände in der Herressener Promenade begrüßt werden.

Die Apoldaer nehmen die Gartenschau bestens an, mehr als 5.000 verkaufte Dauerkarten und regelmäßige Besuche, insbesondere zu den zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, sprechen eine deutliche Sprache.

Viele Apoldaer sind stolz auf „ihre“ Landesgartenschau und erfreuen sich auch an dem großen Zuspruch, der weit über die Grenzen Apoldas hinausgeht.

Immer öfter wird bei den Einheimischen aber hinterfragt, was passiert nach der Gartenschau in der Herressener Promenade, was bleibt erhalten, was wird zurückgebaut, bleibt das Gelände umzäunt oder wird es wieder in der ursprünglichen Weise geöffnet?

Dabei ist die Meinungsvielfalt ungemein groß, es gibt Für und Wider zu den einzelnen Gedanken und zudem viele gut gemeinte Hinweise.

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand freut sich über das riesige Interesse der Bürgerschaft, zumal ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt nicht ausgeschlossen scheint: „Apolda hat sich mit dem Paulinenpark und der Herressener Promenade als Außenstelle für die Bundesgartenschau beworben,

die 2021 in der Thüringer Landeshauptstadt ausgetragen wird. Sofern wir dafür berücksichtigt werden sollten, stehen wir natürlich mit beiden Parkanlagen in einer besonderen Pflicht, was deren gestalterische Qualität und Pflege betrifft.“

Da die Herressener Promenade eine denkmalgeschützte Parkanlage ist, muss selbstverständlich auch den Auflagen der Denkmalbehörde Rechnung getragen werden. Diese hatte befristete Ausnahmegenehmigungen für diverse Bauten und Eingriffe in den Park erteilt, die nach dem Ende der Gartenschau wieder hinfällig werden.

Nach den derzeitigen Planungen sind nachfolgend die Projekte und baulichen Vorhaben aufgeführt, bei denen aufgrund bestehender Verträge oder denkmalbehördlicher Vorgaben bereits feststeht, ob sie später in der Herressener Promenade verbleiben oder zurückgebaut werden:

Verbleib:

- Kiosk mit WC und Bootsanleger sowie Booten am Lochteich
- Fontäne und Terrassenblick auf dem Lochteich
- Stadtterrasse und Hochbeete am Lochteich
- Spielplätze am Lochteich und am Übergang zum Sportpark
- verschiedene Trimm-Dich-Geräte
- Passerelle, Seerosenbalkon und „Stille Buchten“ sowie „Bach-Tal-Erlebnis“ am Friedensteich
- diverse Picknick-Garnituren am Friedensteich.

Fortsetzung auf Seite 76

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:	Seite
25. Kabarett-Tage	76
Angebote des Mehrgenerationenhauses	78
Aus dem Stadtarchiv: Die Wirtschaft „Zur Forelle“ in der Weimarer Straße	79
Herzlichen Glückwunsch	80-81
Vereinsnachrichten	82-84
Amtlicher Teil:	
Öffentliche Stellenausschreibung: Mitarbeiter /in Feuerwehrtechnischer Dienst	84
Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017	85
Wahlhelfer gesucht	85
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Apolda zur Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2017	86
Anzeigen	86-88

Nächste Stadtratssitzung:

23. August 2017, 17 Uhr, im Stadthaus,
Raum 36, Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

13. September 2017
Redaktionsschluss: 28. August 2017



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 75

Rückbau:

- Kassenbereich
- Grünes Klassenzimmer
- Botschaftergärten
- Gärtnertreff und Thüringen-Info
- Gottes Gartenhaus
- Restaurants „Am Seerosenbalkon“ und „Blütenzauber“ (Gastro-Zelt)
- Schaugärten einschließlich Beitrag der Friedhofsgärtner und Steinmetze

- Klima-Pavillon
- Blumenschauhalle
- Festbühne.

Die Umzäunung der Promenade soll zu großen Teilen zurückgebaut werden. Davon werden insbesondere die Zuwegungen und Eingangsbereiche betroffen sein. An bestimmten Stellen wird der Zaun partiell auch stehen bleiben, um für mehr Sicherheit zu sorgen, so z. B. zur Adolf-Aber-Straße und zur Herrsessener Straße hin. Die künftige Bewirtschaftung des Kiosk soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben und vergeben werden, der Bootsverleih und das öffentliche WC darin eingeschlossen.

25. Kabarett-Tage

14.-23. September 2017 • Schloss Apolda

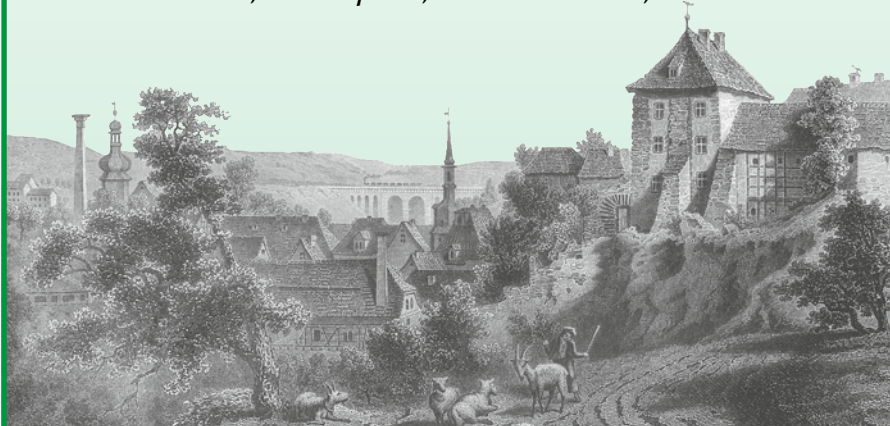
Die Kleinkunsthöhle im Apoldaer Schloss ist erneut

vom 14. bis 23. September 2017

Veranstaltungsort der nunmehr 25. Apoldaer Kabarett-Tage. Auch die Jubiläumsausgabe in diesem Jahr bietet den Gästen wieder ein kurzweiliges Programm mit bekannten und mit neuen Künstlern.

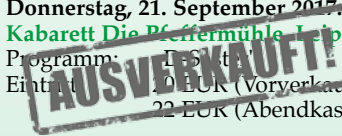
Die gastronomische Betreuung der Gäste übernimmt das Restaurant „Parkidyll“ aus Apolda. Jeweils ab 19:00 Uhr kann man sich mit Snacks und mit Getränken versorgen, bevor die Veranstaltungen um 20:00 Uhr im Kulturzentrum Schloss Apolda beginnen.

*Karten sind im Vorverkauf
in der Tourist-Information Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650-100, erhältlich.*



**FOLGENDE KABARETTES
SIND IN DIESEM JAHR ZU GAST:**

- **Donnerstag, 14. September 2017:**
Tina Teubner, Köln
Programm: „Wenn du mich verlässt, komm ich mit“
Eintritt: 15 EUR (Vorverkauf)
18 EUR (Abendkasse)
- **Freitag, 15. September 2017:**
Felix Janosa, Aachen
Programm: „Giftschrank - Alles muss raus!“
Eintritt: 13 EUR (Vorverkauf)
15 EUR (Abendkasse)
- **Samstag, 16. September 2017:**
Uli Masuth, Weimar
Programm: „Mein Leben als ICH“
Eintritt: 13 EUR (Vorverkauf)
15 EUR (Abendkasse)
- **Donnerstag, 21. September 2017:**
Kabarett Die Pfeffermühle, Leipzig
Programm: „L6“
Eintritt: 10 EUR (Vorverkauf)
22 EUR (Abendkasse)
- **Freitag, 22. September 2017:**
Kabarett Thekentratsch, Duisburg
Programm: "Deine Gene braucht kein Mensch!"
Eintritt: 15 EUR (Vorverkauf)
18 EUR (Abendkasse)
- **Samstag, 23. September 2017:**
Anakonda, Wormstedt
Programm: „Ach nö!“
Eintritt: 13 EUR (Vorverkauf)
15 EUR (Abendkasse)



Änderungen vorbehalten!

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IN APOLDA

Zum nunmehr 4. Mal wird in diesem Jahr der „Lebendige Adventskalender“ in Apolda durchgeführt.

Für die 24 Tage im Dezember 2017 werden Institutionen, Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Gewerbetreibende, Künstler, Selbsthilfegruppen etc. gesucht, die bereit sind, an einem Tag im Dezember von 16:30 bis 17:00 Uhr ein „Türchen“ in ihren eigenen Räumen zu öffnen. Hinter dem „Türchen“ sollte sich eine kleine Aktion verbergen, die einen adventlichen und besinnlichen Charakter trägt.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, MitgestalterIn des diesjährigen Lebendigen Adventskalenders zu werden, dann melden Sie sich mit Ihrem Wunsch-Datum bis zum **22. September 2017** beim Frauen- und Familienzentrum Apolda, Tel. 03644 650-329 oder konstanze.hissbach@diakonie-apolda.de an.

VERANSTALTUNGEN
im GlockenStadtMuseum Apolda

**Ausstellung „Aus Grau wird Grün“
- Gärten und Parks in Apolda**

16. Juli 2017 bis 10. September 2017

Das GlockenStadtMuseum erzählt passend zur Landesgartenschau 2017 eine eigene kleine Kulturgeschichte des Gartens. Anhand von Fotos, historischen Gartenbauplänen und Dokumenten wird erklärt: Apolda ist eine „grüne“ Stadt! Darüber hinaus wird die Entwicklung von kleinen Kräuter- und Gemüseanlagen zu Villengärten, öffentlichen Parks und Gartensiedlungen in jeweiligen gesellschaftlichen Kontext näher betrachtet.



Veranstaltungsreihe
"Theater im Pavillon"

- **Sonntag, 20. August 2017, 15:00 Uhr**
DER KÖNIG UND SEIN NARR
Theaterstück von und mit Christine und Gerben van der Heide (Oßmannstedt)
- **Sonntag, 27. August 2017, 15:00 Uhr**
GOETHE IN APOLDA
von und mit Ilka Lohmann (Apolda)

Veranstaltungsreihe
gelber Montag

im Museum
initiiert vom Freundeskreis des Museums

Montag, 11. September 2017, 19:00 Uhr

Vivos Voco - ich rufe die Lebenden

Referenten: *Margarete Schilling und Frank Müller*

Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango - „Die Lebende rufe ich, die Toten beklage ich, die Blitze breche ich“.
So steht es seit dem 15. Jahrhundert auf zahlreichen Glocken.

„Vivos voco ...“ so auch der Titel eines Filmes, der in den 1980er Jahren in der hiesigen Glockengießerei gedreht wurde. Der Film eröffnet eine Gesprächsrunde zur großen Tradition des Apoldaer Glockengusses.



**Soziale Integration von Flüchtlingen
im Weimarer Land**

**Koordinierungsstelle für die soziale Integration
von Flüchtlingen bringt Einheimische
und Geflüchtete ungewollt ins Gespräch**

**„Miteinander in Bad Sulza“
am 21. August 2017, 16-18 Uhr
im Familienzentrum Bad Sulza**

Mit dem Projekt „Miteinander in Bad Sulza“ unterstützt die Koordinierungsstelle für die soziale Integration von Flüchtlingen im Weimarer Land aktiv die Integration der in Bad Sulza lebenden Migranten. Gleichzeitig wird den Einwohnern der Kurstadt monatlich eine Möglichkeit gegeben, ihre neuen Nachbarn in ungewollter Atmosphäre kennenzulernen.

Bei dieser Veranstaltungsreihe wird wieder deutlich, dass der größte Bedarf darin besteht, die deutsche Sprache zu erlernen. „Dies entspricht auch den Erfahrungen, die in Apolda bei der Vermittlung von Patenschaften für Geflüchtete gemacht wurden.“, erklärt Cornelia Hammer von der Koordinierungsstelle. Oft wird der Wunsch nach Kontakt zu Deutschen geäußert, um im Umgang mit ihnen die Sprache zu trainieren.

So werden derzeit beispielsweise Kontakte für folgende Personen gesucht:

- Kinder im Grundschulalter, die Lesen und Schreiben üben möchten,
- eine alleinerziehende Mutter von zwei Kindern,
- eine junge Familie mit zwei Kindern,
- ein sehr kulturinteressiertes Geschwisterpaar und
- ein junges Ehepaar.

Weitere Gelegenheiten zum Kennenlernen der in Apolda lebenden Geflüchteten gibt es jeden Mittwoch von 13-15 Uhr beim Frauencafé im Mehrgenerationenhaus sowie am 26. September bei einem interkulturellen Fest im Mehrgenerationenhaus Apolda.

Aber vielleicht ergibt sich bis dahin schon das eine oder andere Gespräch im Supermarkt, im Kindergarten oder sonst irgendwo im Kreis Weimarer Land.

Für Fragen zu **„Miteinander in Bad Sulza“** sowie zur Arbeit der Koordinierungsstelle für die soziale Integration von Flüchtlingen im Weimarer Land steht Ihnen Frau Hammer gern per Telefon unter **03644 5159811** oder Mail (cornelia.hammer@diakonie-ap.de) zur Verfügung.





Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

ANGEBOTE
im Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

Starke Leistung für jedes Alter!

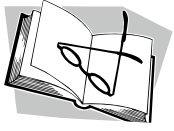
MONTAG:	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Seminarraum 2	
	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen (Rommé-Gruppe)	Offener Treff	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	13:00 Uhr	Gedächtnistraining	Seminarraum 1	
	14:00 Uhr	Beratung „Brücken bauen“	Beratungsraum	
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Seniorenclub	
	15:30 Uhr	Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag	Offener Treff	
	16:00 Uhr	Filzen (nur nach Anmeldung unter 03644 5143336)	Kreativraum	
	16:00 Uhr	Rentenberatung (Herr Torborg)	Glaspavillon	
Terminabsprache Montag bis Donnerstag von 19:30-20:15 Uhr, Tel. 03644 563660			jeden 3. Montag im Monat	
17:30 Uhr	Pilates	Mehrzweckraum	in jeder geraden Kalenderwoche	
19:00 Uhr	Qigong	Mehrzweckraum		
Computerstammtisch und Computerkurse ganz individuell für Senioren mit Herrn Reh				
Anmeldung Tel. 0172 3612297				
09:00-13:00 Uhr Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz				
Anfragen unter Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de				
DIENSTAG:	09:30 Uhr	Tanzen für Senioren	Mehrzweckraum	
	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen	Kreativraum	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	16:00 Uhr	Schiedsstelle Apolda	Beratungsraum, jede gerade Kalenderwoche	
	16:30 Uhr	Schachcafé „Rochade“	Offener Treff	
	16:30 Uhr	Kinderturnen ab 2 Jahre	Mehrzweckraum	
	16:30 Uhr	Kinderturnen ab 2 Jahre	Mehrzweckraum	
Anmeldung über das Frauen- und Familienzentrum			Tel. 03644 650-328	
09:00-13:00 Uhr Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz				
Anfragen unter Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de				
Mittwoch:	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe	Offener Treff	
	14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen	Seniorenclub	
	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“	Offener Treff	
	19:00 Uhr	Zumba	Mehrzweckraum	
14:00-17:00 Uhr „Tanzen für jedermann“ NEU			Seniorenbereich 13.09., 11.10., 08.11., 13.12.2017	
Donnerstag:	09:30 Uhr	Kangatraining – Sport mit dem Baby	Anmeldung Tel. 17622207190; Mail: marga@fit4fam.de	
	09:30 Uhr	Tanzen für Senioren	Seniorenclub	
	13:00 Uhr	Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern	Frauen- und Familienzentrum	
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Seniorenclub	
	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	Offener Treff	
18:15 Uhr	Sportgruppe „TAFF“	Mehrzweckraum		
Freitag:	09:00 Uhr	Allgemeine soziale Lebensberatung	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Skatrunde	Offener Treff	
	10:00-12:00 Uhr Pflegeberatung, Anmeldung Tel. 03644 650-301		Glaspavillon	
14:00-16:00 Uhr Pflegeberatung, Anmeldung Tel. 03644 650-301		Glaspavillon	jeden 1. Freitag im Monat jeden 3. Freitag im Monat	
Selbsthilfegruppen und Vereine	14:00 Uhr	ANAT SHG	Glaspavillon	jeden 1. Montag im Monat
	13:00 Uhr	Frauen nach Krebs	Seminarraum 2	jeden 1. Montag im Monat
	12:00 Uhr	Sport für Atemwegserkrankte (ANAT e.V.)	Mehrzweckraum	jeden Dienstag
	14:00 Uhr	SHG Multiple Sklerose	Glaspavillon	jeden 1. Dienstag im Monat
	09:30 Uhr	Ortsgruppe Parkinson	Seniorenclub	jeden 1. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen e.V.	Mehrzweckraum	jeden 2. Mittwoch im Monat
	16:00 Uhr	SHG Eltern autistischer Kinder	Glaspavillon	jeden 3. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	IG Metall	Beratungsraum	jeden 3. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	Sozialverband VdK	Beratungsraum	jeden 4. Mittwoch im Monat
	15:00 Uhr	Handarbeitsgruppe Frau Schiedt	Glaspavillon	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
	14:00 Uhr	SHG Blinden- und Sehbehindertenverband	Offener Treff	jeden letzten Donnerstag
	17:30 Uhr	Geschichtsverein	Glaspavillon	jeden 2. Donnerstag im Monat
	14:00 Uhr	SHG Mobil Osteoporose	Mehrzweckraum	
	14:30 Uhr	SHG Diabetiker	Seminarraum 2	jeden 4. Montag im Monat
			Volkssolidarität – OG Apolda	freitags nach Terminabsprache
Info	Blutspende-Termine HAEMA			
	12:30-18:30 Uhr	jeweils 06.10., 03.11., 01.12.2017	Mehrzweckraum	
Vorinformation:				
26. September 2017, 10:00-16:00 Uhr, Offene Demenzgruppe unter dem Motto: „Informieren-Schauen-Mittmachen“				

gefördert von:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Die Wirtschaft „Zur Forelle“ in der Weimarischen Straße

Der Ort für eine Gaststätte war gut gewählt. Lief doch damals der Verkehr stadtein- bzw. stadtauswärts noch in der Hauptsache über die Weimarische Straße. So mussten viele Menschen tagtäglich an ihr vorüber. Wer konnte da schon dem Angebot widerstehen, sich zu stärken, bevor er die Stadt besuchte oder noch einmal Kraft zu tanken, ehe er sich aufmachte in Richtung Oberroßla und weiter.

Schauen wir uns das Werden und Gedeihen der Gastwirtschaft „Zur Forelle“ etwas näher an.

Ihre Annalen beginnen mit einem Fleischermeister aus Erfurt, der das Eckgrundstück an der Weimarischen Straße Mitte 1885 kaufte, um dort ansässig zu werden.

Friedrich Carl Busch, so der Name, dachte bei seinem zukünftigen Wohnsitz an ein Haus mit Seitengebäude, in dem er eine Kleinschlachterei unterbringen konnte.

Nach dem der hiesige Gemeindevorstand die Fluchtlinie und Höhenlage des Neubaus vorgegeben hatte, konstruierte und baute Maurermeister Heinrich Burkhardt ihm das gewollte Wohnhaus mit Nebengelaß.

Der Wohnhaus-Rohbau mit Zugang von der Weimarischen Straße aus stand zum 18. November 1885. Mit dem Bau des Seitengebäudes an der damaligen Amalienstraße (heute: Dr.-Theo-Neubauer-Straße) begann die Firma Burkhardt einen Tag vor Heiligabend. Zum 1. Mai 1886 hielt die Familie Einzug in ihr neues Heim.

Vierzehn Tage darauf kam von allerhöchster Stelle, dem Bezirksdirektorium, das Schreiben mit der Erlaubnis zum Einbau der Kleinschlachtereianlage in den Anbau.

Auf die Schlachtereie folgte im Oktober der Remisenanbau ans Nebengebäude.

In die offene Zufahrt zum Grundstück rechts neben dem Wohnhaus setzte Busch eine Mauer mit Hoftor.

Bei einer Nachforderung zu den Straßenausbaukosten im Juli 1891 stellte sich heraus, dass der Fleischermeister Carl Busch schon am 3. März des Jahres sein Hausgrundstück an den früheren Rathauskeller-Wirt Hermann Liebeskind käuflich abgetreten hatte. So musste das Amt den neuen Eigentümer zur Kasse bitten.

Als Restaurateur machte sich Liebeskind ans Werk und richtete hier eine Gaststätte ein. Wie er auf den Namen „Zur Forelle“ kam, ist nicht bekannt. Vielleicht war er passionierter Angler und liebte diesen Fisch? Seine Liebe zum Lokal hielt sich aber in Grenzen.

Laut Kaufbrief trennte sich am 22. November 1892 Herr Liebeskind wieder vom Grundstück Weimarische Str. 66 und verkaufte es dem Wirkermeister Friedrich August Löwe. Neben der „Forelle“ schuf sich Löwe mit dem Einbau eines Ladens in die Hausecke ein zweites Standbein. Er füllte auch die letzte freie Stelle zwischen Remise und Hofeingang mit Pferdestall, Toilettenanlage und Schuppen aus und schuf so einen Vierseitenhof.

Für den Zeitraum vom 5. Februar 1896 bis 26. Januar 1900 übernahm die Vereinsbrauerei AG Apolda die Verantwortung für das Haus. August Löwe bewirtschaftete als Pachtwirt weiter das Lokal.

Das änderte sich mit dem 27. Januar. An diesem Tage kaufte Rudolf Wiener das Gebäude von der Brauerei. Restaurant und

Materialwarenhandlung unterzog Wiener einer Renovierung und lud am 16. März 1900 Bekannte und Nachbarn zur Eröffnungsfeier. Bei ihm kostete das Glas 0,5 l Vereinsbier 10 Pf, ab 24:00 Uhr gab es das Bier gratis und von hochfeiner Bedienung verabreicht.

Mit Rudolf Wiener begann ein regelrechtes Wechselkarussell der Forellen-Wirte. Nach Wiener traten an: 1902 Karl Otto Engelhardt, 1908 Max Kindler, 1909 Friedrich Halbreiter sowie Paul Wirth, 1910 Otto Starkloff, 1913 Hilmar Kathe, 1914 Konrad Busch und 1919 Willy Rudloff.

Es war der 20. Juli 1919, als Willy Rudloff Haus und Hof käuflich übernahm. Seine Aktivitäten galten der Erweiterung des Anwesens. Dem Hintergebäude verpasste er im Oktober 1924 ein weiteres Stockwerk mit Trockendach. Vier Jahre darauf machte er das Gleiche mit dem Wohnhaus.

Er bewies auch unternehmerische Qualitäten. Im Haus rüstete er den Laden zur Zigarren- und Tabakhandlung um. Der Tabakhandel schien ihm zu liegen, denn am Montag, dem 14. Juli 1930, eröffnete er in der Schleiergasse 1 eine weitere Filiale: ein Spezialgeschäft für Zigarren, Zigaretten und Tabakwaren, das er selbst betreute.



Dass der Betrieb auch in der Rudloffschen Gastwirtschaft weiterlief, darum kümmerte sich der angestellte Geschäftsführer Kurt Baumbach.

Zum 1. Juni 1933 übernahm Kurt Baumbach als Eigentümer die Bewirtschaftung des Familienlokals „Zum Bürgergarten“, das er am Sonnabend, dem 3. Juni, eröffnete.

Dafür kehrte Willy Rudloff wieder in sein Lokal zurück und veranstaltete am 1. Juli gleich ein großes Schlachtfest, dazu gab es Spezialbier aus der Vereinsbrauerei. Am Abend standen zusätzlich Rostwürste auf dem Speisezettel.

Anfang Dezember 1972 starb Willy Rudloff im 87. Lebensjahr.

Es bleibt noch nachzutragen: 1991 meldete unsere lokale Tagespresse, dass die Gaststätte „Zur Forelle“ am Freitag den 13. September des Jahres wieder öffnet. Neben Thüringer Küche sollten Spielautomaten und Billard die Gäste anziehen.

Nach längerer Ruhepause und Renovierung befindet sich in den Räumlichkeiten heute ein Bistro.

gez. **Detlef Thomaszczyk**
Stadtarchiv



Herzlichen Glückwunsch



... zum freudigen Ereignis



an Familie

Rudolph	zum Sohn Willi	am 29.05.2017
Jacob	zum Sohn Jiven Jerome	am 30.05.2017
Hagos Haile	zur Tochter Helen	am 30.05.2017
Berger	zum Sohn Felix	am 02.06.2017
Hartz	zur Tochter Romy-Collien	am 02.06.2017
Geissler	zur Tochter Sienna Elise	am 03.06.2017
Eismann	zum Sohn Noa	am 05.06.2017
Albrecht	zur Tochter Ella Marie	am 08.06.2017
Kluge	zum Sohn Bela	am 09.06.2017
Jahn	zum Sohn Leonardo	am 09.06.2017
Kube	zur Tochter Emma	am 09.06.2017
Kahlow	zur Tochter Malia	am 10.06.2017
Wenger	zum Sohn Colin Lothar	am 11.06.2017
Hildebrand	zum Sohn Johann Karl Philipp	am 11.06.2017
Wittenbecher	zum Sohn Moritz	am 12.06.2017
Croituru	zum Sohn Oliver	am 13.06.2017
Hecht	zum Sohn Felix	am 15.06.2017
Buchner	zur Tochter Johanna	am 15.06.2017
Koch	zum Sohn John-Luca	am 16.06.2017
Eiselt	zum Sohn Matteo	am 17.06.2017
Hahne	zum Sohn Richard Volker	am 21.06.2017
Hildebrandt	zum Tochter Emily	am 21.06.2017
Husseini	zur Tochter Yasna	am 23.06.2017
Quellmelz	zur Tochter Ida	am 24.06.2017
Funke	zur Tochter Valentina Marie	am 24.06.2017
Schumann	zum Sohn Jaro	am 26.06.2017
Liebeskind	zum Sohn Rudi Georg	am 26.06.2017
Kelbassa	zur Tochter Lea	am 27.06.2017
Wölke	zur Tochter Lena	am 27.06.2017
Rummana	zum Sohn Gad	am 27.06.2017
Krause	zum Sohn Konstantin	am 28.06.2017
Ortlepp	zum Sohn Theo	am 28.06.2017
Juch	zur Tochter Nina	am 28.06.2017
Hollmotz	zum Sohn Jacen Scott	am 29.06.2017
Denner	zur Tochter Klara Marie	am 29.06.2017
Albrecht	zur Tochter Pauline	am 30.06.2017
Freund	zur Tochter Leni	am 02.07.2017
Peisker	zur Tochter Antonia Marie	am 06.07.2017
Weiß	zum Sohn Emil	am 06.07.2017
Wagner	zur Tochter Mila	am 07.07.2017
Bitter	zur Tochter Hannah	am 08.07.2017
Klopfleisch	zur Tochter Johanna Marlen	am 09.07.2017
Leyer	zur Tochter Vivien	am 11.07.2017
Henning	zur Tochter Anna	am 13.07.2017
Bittmann	zum Sohn Viktor	am 15.07.2017
Fraß	zum Sohn Henry	am 16.07.2017
Mehner	zur Tochter Tammy	am 17.07.2017
Förster	zum Sohn Karlo Rudi	am 17.07.2017
	und zur Tochter Frieda Anni	am 17.07.2017
Ziegler	zum Sohn Otto Nepomuk	am 17.07.2017
Sturm	zur Tochter Marie Julie	am 17.07.2017
Ehrhardt	zur Tochter Lola	am 17.07.2017
Bednarek	zum Sohn Tim	am 18.07.2017
Voigt	zum Sohn Johann	am 18.07.2017
Ullrich	zum Sohn Konrad	am 19.07.2017
Jöck	zur Tochter Emilia Gabrielle	am 20.07.2017
Preuße	zum Sohn Vince	am 21.07.2017
Schiller	zur Tochter Lena	am 23.07.2017

... zum Ehejubiläum

**an die Eheleute
Roswitha &
Lukas Determann**



**zur Diamantenen Hochzeit
am 6. Juli 2017**



**an die Eheleute
Brigitte &
Karl-Heinz Blättner**



**zur Diamantenen Hochzeit
am 3. August 2017**



Herzlichen Glückwunsch



... zum Geburtstag

nachträglich im Juni

zum 90. Geburtstag
Herrn Konrad Villwock, Apolda

nachträglich im Juli

zum 101. Geburtstag
Frau Hildegard Kahleys, Apolda

zum 95. Geburtstag
Frau Martha Glöckner, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Eleonore Preißer, Apolda
Herrn Erwin Gensrich, Apolda
Herrn Helmut Ludwig, Apolda
Frau Waltraud Kern, Apolda
Herrn Roland Wagner, Apolda

nachträglich im August

zum 90. Geburtstag
Frau Rosemarie Schmidt, Apolda



... zur Eheschließung

Bianca, geb. Poddig und Matthias Netzsch	am 16.06.2017
Patricia, geb. Schult und Christian Eichel	am 16.06.2017
Manuela, geb. Sängler und Udo Lippold	am 23.06.2017
Franziska, geb. Furgol und Mike Neumann	am 24.06.2017
Jenny, geb. Gadau und Marcel Häßelbart	am 05.07.2017
Julia, geb. Wentzlaff und Tino Bachmann	am 07.07.2017
Andrea, geb. Lederbach und Thomas Lieberknecht	am 07.07.2017
Jana, geb. Hildebrand und Tobias Berbig	am 07.07.2017
Daniela, geb. Köhler und Florian Müller	am 07.07.2017
Steffi, geb. Wittig und Robert Stahr-	am 08.07.2017
Sandy Kaaden und Steffen Kaaden-Hirsch, geb. Hirsch	am 08.07.2017
Doreen, geb. Hellbach und Felix Findeisen	am 08.07.2017
Stephanie, geb. Stadelmann und Marco Erfurth	am 08.07.2017
Katharina, geb. Pöttsch und Andreas Kosel	am 14.07.2017
Nicole, geb. Stiehler und Michael Hoppe	am 14.07.2017
Jennifer, geb. Dölle und David Henschen	am 15.07.2017
Jana Bülow und Tino, geb. Staschik	am 17.07.2017
Cindy Kerner und Steffen, geb. Reinhardt	am 17.07.2017
Sandy, geb. Rabanus und Manuel Rekitke	am 22.07.2017
Manuela, geb. Küntzel und René Wölfel	am 22.07.2017
Ulrike, geb. Weise und Jens Silvio Kühn	am 29.07.2017
Ulrike, geb. Rauchmaul und Uwe Grundnig	am 29.07.2017



Willkommen in APOLDA



Am 30. Juni 2017 wurden zum 46. Begrüßungstag für Neugeborene die jüngsten Einwohner der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie Herr Schütte als Vertreter der Sparkasse Mittelthüringen sowie für die VR Bank Weimar eG überreichten den „Willkommenst Teddy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Frau Scholz von der Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an. Das Programm gestalteten die Kinder aus der Kindertageseinrichtung „Moorentaler Spatzen“.



Willkommen in Apolda: 

Anton Lang, Leonit Zogaj, Adrian Harnisch, Finn Uhlmann, Anneli Heider, Franz Wehrsdorfer, Malea Leanne Ludwig, Amely Kühn, Luis Diego Scheler, Finn Enrico und Lucas Jens Witte, Colin Putsche, Mia Magdalena Schmiedel und Marie Sophie Stehmann



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

*Das Leben ist viel zu kurz,
um schlechten Wein zu trinken.
(Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832)*



Apolda blüht auf

**Zum Zwiebelmarkt
an unserem Stand
am Brückenborn**

Wein und Federweißer

vom Weingut Clauß in Sonnendorf

„Apolda blüht auf“ e.V., Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



**Lokales Bündnis für Familien
im Weimarer Land**

Für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort
www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de

Familienpreis 2017 für Vereine im Weimarer Land

Bewerbungsfrist endet am 15. September 2017

Das „Lokale Bündnis für Familien im Weimarer Land“ lobt 2017 mit freundlicher Unterstützung des Kreistages Weimarer Land erstmals den **Familienpreis für Vereine im Kreis Weimarer Land** aus.

Ziel ist es, Vereine, Verbände oder Initiativen für ihr ehrenamtliches Engagement zur Umsetzung besonders familienfreundlicher Vereinsarbeit und familienfreundlicher Projekte zu würdigen.

Alle Vereine, Verbände oder Initiativen, die im Kreis Weimarer Land tätig sind und (mindestens) in einer der folgenden Kategorien besonderes Engagement entwickelt haben, können sich bewerben oder durch Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen werden.

Die Bewertungskategorien lauten:

- Familienfreundliche Angebote oder Leistungen zur Stärkung von Familien
- Förderung der Vereinbarkeit von Vereinstätigkeit und Beruf
- Engagement bei der Bildung von Netzwerken zu familienfreundlichen Angeboten

Zur Bewerbung für den Familienpreis sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Kurzbeschreibung des Vereines/ Verbandes bzw. der Initiative mit Name, Anschrift und Gegenstand der Vereinstätigkeit
- ausdrucksstarke Beschreibung der familienfreundlichen Ausrichtung des Vereines/ Verbandes bzw. der Initiative, insbesondere in Bezug auf die o. g. Bewertungskategorien
- der Textumfang sollte 2 A4-Seiten nicht überschreiten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15.09.2017 an:

Lokales Bündnis für Familien im Weimarer Land
Dornburger Straße 14, 99510 Apolda

Wir freuen uns darauf,
Ihr familienfreundliches Engagement durch
die Verleihung des Familienpreises zu würdigen.

Danke für das schöne Fest!

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Gute Hoffnung“ e. V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern bedanken, die das diesjährige Garten- und Kinderfest zu einem schönen Erlebnis werden ließen! Zu nennen sind hier alle Helfer, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben. Großes Danke unseren Backfrauen, die wieder leckere Kuchen für die bunte Kaffeetafel gezaubert haben. Zu nennen ist an dieser Stelle auch Uwe Herffurth, der mit seinem musikalischen Angebot eine super Stimmung aufkommen ließ und die Kinder mit seinem Programm begeisterte! Ja und nicht zu vergessen die Brauerei Apolda sowie Blumen-Keltsch für ihre Unterstützung. Danke!!!

Der Vorstand



**„Mann“, singst Du schon
oder schweigst Du noch!
Komm zu uns und habe Spaß mit uns**

**Du singst hoch? – Wunderbar!
Du singst tief? – Prima!**

- WAS DU UNBEDINGT WISSEN MUSST!**
- Wer?** Männerchor aus Apolda
 - Was?** deutsches Liedgut und moderne Klassiker
 - Wann?** montags, 19:30 Uhr
 - Wo?** im Keller der Stadthalle Apolda (Eingang Königstraße)
 - Wen?** alle Männer, die Lust am Singen haben

- WAS ES NOCH ZU SAGEN GIBT!**
- Noten- und Englischkenntnisse sind nicht erforderlich
 - Wir sind kein Chor der Reichen
 - Wir sind ein weltlicher Chor und kein Kirchenchor
 - Niemand muss vorsingen



Bist du dir noch unsicher,
ob das Singen im Chor etwas für dich ist?
Dann komm einfach bei uns vorbei und finde es heraus!




Hast Du noch Fragen, dann nimm Dein Telefon
und rufe unter **01717272051** oder **03644 610879** an.

Wir freuen uns auf Dich!
gez. **Siegfried Eppler**
1. Vorsitzender VMA

MÄNNERCHOR APOLDA



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e.V.




**SONDERSTEMPEL UND POSTKARTEN
FÜR VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN**

Zum **Heißluftballontreffen** Ende August (25.-27.08.2017 - Bier-Montgolfiade) wird es einen Sonderstempel und eine Postkarte geben.

Die Post soll am 26. August 2017 im Ballon der Vereinsbrauerei Apolda befördert werden. Alle im Ballon befindlichen Sendungen erhalten dazu noch einen Zusatzstempel.

Ein für die Thüringer Philatelisten wichtiges Datum ist der **23.09.2017**. An diesem Tag wird im Mehrgenerationenhaus unserer Stadt der **"Tag der Briefmarke"** begangen. Eröffnung ist um 10:00 Uhr. Dazu wird das Erlebnisteam Briefmarke aus Weiden vor Ort mit einem richtigen Sonderpostamt sein.

Bei der Deutschen Post AG sind für diesen Tag drei Postsonderstempel beantragt:

- a) Wappenstempel mit den Lokalausgaben von 1945 zum Tag der Briefmarke, Stempeldatum 23.-9-2017;
- b) Rechteckstempel zur Fahrt einer Dampflok von Meiningen nach Apolda und zurück nach Meiningen, Stempeldatum 23.-9-2017 und
- c) der Abschlussstempel zur Landesgartenschau 2017, Stempeldatum 24.-9-2017.

gez. **Jörg Mehner**
Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e.V.

18. Reitturnier in Utenbach

2. bis 4. September 2017



Sparkassen - Cup
Kreismeisterschaften
Weimarer Land

Fr. 02.09. - Beginn 08:00 Uhr
Springprüfungen E bis M
ab 19 Uhr
kleines Abendprogramm

Sa. 03.09. - Beginn 08:00 Uhr
Führzügel, Reiter-/Springreiter-WB,
Dressur A bis M

Für Verpflegung
ist bestens gesorgt.
www.reitverein-utenbach.de

Am 16.09.17

Willkommen zum



1. Oktoberfest

in Oberroßla

ALTE SCHULE

Festbier, bayerische Spezialitäten,
Oktoberfestmusik mit Live-Band
& Bierrutsche

ab 17:00 Uhr

Apoldaer Amateur Theater e.V.

Dank an das Publikum des Apoldaer Amateurtheaters e. V.

In den Satzungen eingetragener Vereine findet man oft die Verpflichtung zur Förderung des Gemeinwohls. Bei einem Theaterverein lässt sich das Erreichen dieses Zieles leicht am Publikum ablesen: wie oft und gern besucht es die Aufführungen, wie honoriert es diese, wie treu ist es, was erwartet es oder fiebert es sogar der neuen Spielsaison entgegen.

Nach 20 Jahren Apoldaer Amateurtheater e. V. können wir rückblickend auf unsere Jubiläumsveranstaltung am 2. Juli 2017 in der Stadthalle Apolda mit Recht sagen:

Sie, als Apoldaer Theaterpublikum, brachten uns mit Ihrem Verlangen nach Karten an den Rand unserer Kapazitäten und sorgen seit Jahren für (fast) immer ausverkaufte Veranstaltungen. Oft schon vor der eigentlichen Premiere. Sie kamen gern und wiederholt zu unseren Auftritten, überraschten uns mit ideellen und materiellen Zuwendungen und sind uns seit Jahren in großer Sympathie verbunden.

Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Ihnen bedanken und wenn es stimmt, dass der Beifall das Brot des Schauspielers sei, werden wir auch in Zukunft genug Energie haben, Ihnen Wohlfühlmomente zu präsentieren.

*In Vorfreude weiterer
Gemeinnützigkeit
verbleiben
Ihre Mitglieder
des Apoldaer
Amateurtheaters*

gez.
i.A. Martin Vollrath

Foto: privat



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Kindersachen Basar
Alles rund um`s Kind

9. September 2017 9.30-12.00 Uhr
Schwangere ab 9.00 Uhr
mit Kuchenverkauf

in der Grundschule "Am Schötener Grund"

Warenannahme 8. September 16.00-18.00 Uhr

Kleidung bis Gr.176, Bücher, Spielzeug, DVD´s, Fahrräder usw.

Informationen : Foto-Studio-Neumann Apolda
Hort "Am Schötener Grund"

15% des Erlöses gehen an den Förderverein Grundschule "Am Schötener Grund".





Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V.,
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,
Telefon: 03644 563012
E-Mail: info@lindwurm-apolda.de;
Home: www.lindwurm-apolda.de



Das Freizeitzentrum „Lindwurm“

bietet Kindern und Jugendlichen

im Alter von 6 bis 14 Jahren ein Dach, ihre kreativen Ideen auszuleben, ihre Freizeit mit Spiel und Spaß selbst zu gestalten, sich bei den Hausaufgaben oder Projektarbeiten unterstützen zu lassen oder einfach nur von der Schule zu relaxen und mit Freunden abzuhängen. Die drei Etagen des Hauses beherbergen eine Holz-, eine Keramikwerkstatt sowie eine Bastelwerkstatt. In zwei Clubräumen kann jede Altersgruppe ihren Ruhe- oder Spaßpunkt finden und im Offenen Bereich könnt ihr euch beim Kickern oder Billardspielen gern mit einem kleinen Imbiss versorgen lassen. Mit Vergnügen begrüßen wir Kindergartengruppen, Hort- und Schulklassen zu gemeinsamen Veranstaltungen oder arrangieren wir eure Geburtstagsfeier.

Der Lindwurm freut sich auf euch!

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-05-2017.pdf veröffentlicht.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Apolda schreibt eine unbefristete Stelle als

Mitarbeiter/in Feuerwehrtechnischer Dienst

aus. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Wartung, Pflege und Instandhaltung der gesamten Feuerwehrtechnik einschließlich der Sonderfahrzeuge sowie des Atemschutzes im Feuerwehrdepot der Stadt Apolda.

Folgende fachliche und persönliche Anforderungen werden an den/die Stelleninhaber/in gestellt:

- abgeschlossene Berufsausbildung,
- Mitglied in einer Feuerwehr der Stadt Apolda,
- Feuerwehr-Grundlehrgang sowie uneingeschränkte Feuerwehrauglichkeit,
- Maschinistenausbildung (Grundausbildung),
- handwerkliches Geschick,
- hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit,
- Übernahme schwerer körperlicher Tätigkeit,
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten sowie im Team,
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement,
- Computergrundkenntnisse,
- Arbeiten auch außerhalb der üblichen Dienstzeit und an Wochenenden,
- Besitz des Führerscheins Klasse C

Darüber hinaus sind folgende Ausbildungen wünschenswert:

- Maschinistenausbildung für Löschfahrzeuge, Drehleiter und Rüstwagen,
- Gerätewart Grundlehrgang,
- Atemschutzgerätewart,
- ABC-Gerätewart,
- ABC-Einsatz Teil A Gefahrgut Stufe 1,
- ABC-Einsatz Teil B Strahlenschutz Stufe 1.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD. Die Stadt Apolda setzt sich für die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern ein. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Interessenten richten ihre aussagekräftige Bewerbung bitte

bis zum 31. August 2017 (Posteingang)

**an die Stadtverwaltung Apolda,
Frau Böge,
Markt 1, 99510 Apolda.**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie ein und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-06-2017.pdf veröffentlicht.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Apolda wird in der Zeit vom

4. September 2017 bis 8. September 2017

während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens **am 8. September 2017 bis 13:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung im Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 191 Jena – Sömmerda – Weimarer Land I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1

der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Apolda, den 14. August 2017

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2017/Amtsblatt-06-2017.pdf veröffentlicht.

Wahlhelfer gesucht

Für die am 24. September 2017 stattfindende Bundestagswahl werden dringend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Wer Interesse hat, ein Ehrenamt im Wahlvorstand zu übernehmen, volljährig ist und im Apoldaer Stadtgebiet wohnt, meldet sich bitte bis **25. August 2017** im Bürgerbüro der Stadt Apolda, Telefon-Nr. 650-600 oder per E-Mail an buergerbuerer@apolda.de.

Eine Schulung im Hinblick auf die bevorstehende Aufgabe findet zu gegebener Zeit statt.

gez. *Rüdiger Eisenbrand*/Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Apolda zur Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2017

Die Festsetzung der Grundsteuer erfolgt hiermit gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für diejenigen Steuerschuldner, die für das Jahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Termine und Beträge gelten wie im Hebesatzänderungsbescheid 2016 für die Folgejahre angegeben.

Das trifft für Steuerschuldner zu, denen nach dem vorgenannten Abgabenbescheid kein Änderungsbescheid zugegangen ist. Diejenigen Steuerzahler, bei denen sich zum Vorjahr Änderungen ergeben, erhalten einen neuen Steuerbescheid zugesandt. Personen, die im Jahr 2017 erstmals steuerpflichtig werden, erhalten ebenfalls Steuerbescheide.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda schriftlich einzureichen oder bei der Behörde zur Niederschrift zu erklären.

gez. *Rüdiger Eisenbrand*/Bürgermeister

Auslegung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Apolda für die Haushalts- und Finanzplanjahre 2017 bis 2021

Der Apoldaer Stadtrat hat ein Haushaltssicherungskonzept für die Haushalts- und Finanzplanjahre 2017 bis 2021 beschlossen, welches rechtsaufsichtlich genehmigt wurde.

Dieses Haushaltssicherungskonzept liegt in der Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich Finanzen, Abteilung Kämmerei, Am Stadthaus 1, während der Sprechzeiten, bis zum Ende des Jahres 2021 zur Einsichtnahme bereit.

gez. *Rüdiger Eisenbrand*/Bürgermeister

- Anzeigen -

Im Amtsblatt können auch Sie werben!



Rufen Sie uns an:
650152
oder mailen sie uns:
amtsblatt@apolda.de

Offenlegung des Jahresabschlusses der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH wurde mit Datum vom 28.07.2017 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER AUFSICHTSRATSSITZUNG vom 15.06.2017

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016
Der Aufsichtsrat der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH stellt den von der Geschäftsführung aufgestellten und von dem Wirtschaftsprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zum 31.12.2016 mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 48.184,79 € fest.
Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dass das Jahresergebnis 2016 in Höhe von 48.184,79 € auf neue Rechnung vorgetragen wird.
Der Aufsichtsrat der ASeG stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2016
Der Aufsichtsrat der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH erteilt der Geschäftsführung der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung.
Der Aufsichtsrat der ASeG stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG vom 15.06.2017

Verwendung des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2016
Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Bilanzgewinn der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH in Höhe von 48.184,79 € für das Geschäftsjahr 2016 auf neue Rechnung vorzutragen.
Beschlussfassung: Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

gez. *Rüdiger Eisenbrand*
Gesellschafter

gez. *Diana Weßler*
Gesellschafter



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

seit 1999 in Weimar

Thüringer Tanz-Akademie

Kurse &
Veranstaltungen
2017 | 2018

Gesellschaftstanz und mehr ...

Die Weimarer Gesellschaftstanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche

Seit dem Kulturstadtjahr 1999 führt die Tanz-Akademie zwei außergewöhnliche Tanzschulen in Weimar: Das Cranach-Haus mit seinem Renaissance-Gewölbe am Weimarer Markt und die Kultur-Kirche mit einem Saal im Stil der Gotik in der Schubertstraße. In diesen einzigartigen Spiegelsälen wird Tanzbegeisterten in kleinem Kreise und privater Atmosphäre der Gesellschaftstanz vermittelt.

Die
besondere
Geschenk-
idee!

Gutscheine für
Gesellschaftstanzkurse,
pro Paar inklusive
Übungs-CD und Tanzabend

Neue Jugend- & Erwachsenenurse ab September und November 2017!

STARTWOCHE ERWACHSENE

03. - 08. September

05. - 10. November

07. - 12. Januar 2018

25. Februar - 03. März

Kurszeiten

Mo - Fr 19 | 21 Uhr

So 13 | 15 | 17 | 19 Uhr

STARTWOCHE JUGEND

11. - 15. September

22. - 26. Januar 2018

16. - 20. April

Die Abschlussbälle unserer
Debütanten finden im Fest-
saal der Weimarahalle statt.

Kurszeiten

Mo - Fr 15 | 17 Uhr

Die Kurse werden einmal wöchentlich als Doppelstunde unterrichtet. Parallelkurse sind als Ausweichtermin nutzbar.

TANZABENDE 23. Sept. | 21. Okt. | 18. Nov.

BÄLLE im congress centrum neue weimarahalle

Grosser Debütantenball 08. Dezember
mit dem Moonlight Orchestra

18. Weimarer Wintergalaball 09. Dezember 2017
mit der Chris Genteman Group
und den Isländischen Tanz-Weltmeistern
Nikita Bazev und Hanna Run Oladottir

Grosse Debütantenbälle 23. Juni | 07. Dezember 2018
mit dem Moonlight Orchestra

19. Weimarer Wintergalaball 08. Dezember 2018
mit der Chris Genteman Group
und dem Weltklasse-Tanzpaar
Jan Janzen und Vitalina Bunina

WELTTANZPROGRAMM STANDARD | LATEIN

DER GRUNDKURS 6 x 2 STD.

Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

DER AUFBAUKURS 6 x 2 STD.

Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen hinzu:
schneller Foxtrott und Wiener Walzer.

DIE TANZKREISE 6 x 2 STD.

Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr tänzerisches
Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze wie Tango, Samba, Jive,
Quickstep und Slowfox bereichern das Repertoire.

DIE SPEZIALKURSE 2 x 2 STD.

Disco-Fox | Salsa | Swing | Jive | Rock'n'Roll | Tango Argentino

DIE JUGENDGRUND- UND AUFBAUKURSE 8 x 2 STD.

Disco-Fox | Salsa | Merengue | Walzer | Foxtrott | Quickstep |
Rumba | Cha-Cha | Jive ... Mit großem Debütantenball!

Individuelle Tanzkurse, Privatstunden sowie
Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

TANZ- | GALA- UND HOCHZEITSSCHUHE

Eine Auswahl von über 60 Tanzschuhmodellen
ist in unserer Tanzschule Kultur-Kirche
Schubertstraße ausgestellt.
Besuchen Sie uns!



Thüringer
Tanz-Akademie
Gesellschaftstanz und mehr ...

Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar
Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378

THEATER IM GEWÖLBE
Die Klassik-Bühne im Cranach-Haus zu Weimar
www.theater-im-gewölbe.de

kontakt@thueringer-tanz-akademie.de
www.thueringer-tanz-akademie.de
www.theater-im-gewölbe.de

Natürlich

... das fällt sich nicht an!

Alte Stadt-Apotheke Apolda

Apothekerin Britta Rodner u.K.
Markt 11 • 99510 Apolda
☎ 03644 56 27 57 • ☎ 03644 56 27 16
www.apotheke-apolda.de

www.apotheke-apolda.de

Wir erstellen Ihr persönliches VitalProfil

Das VitalProfil gibt Aufschluss über Ihren individuellen Bedarf an Vitalstoffen. Sie bekommen wertvolle Expertentipps wie Sie Ess- und Lebensgewohnheiten aktiv optimieren können.

Machen Sie einen Termin, wir beraten Sie gern!
☑ Einführungspreis 39,- €

FIT UND VITAL
DURCHS LEBEN

Vorschau:

Unsere Vorträge in der KVHS Apolda

- ☑ 28. August 18.00 Uhr: Grüne Smoothies- warum sind sie so gesund
- ☑ 04. September 18.00 Uhr: Der heilsame Garten

Referent : Apothekerin Britta Rodner
Bitte melden Sie sich in der KVHS
Tel: 03644 515689 an.

Frauen wollen nur noch Saubermänner!

Ohne Stress und Staub das Haus umbauen
Ein Wohnkonzept für gehobene Ansprüche. Mehr Platz, Licht und Komfort durch eine neue Raumaufteilung für Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Bad und Diele.

- Anbau, Umbau, Dachausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfliffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert

EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer

Ihre Wohnträume sind bei uns in den besten Händen.
Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Handwerksmeister Jörg Berbig

www.einer-alles-sauber.de

Baugeschäft Jörg Berbig - Kirchgässchen 4 - 99510 Pffiffelbach - Tel.: 036462 32404

Wintergärten • Sommergärten • Terrassendächer
• Sonnen- und Insektenschutzanlagen
• Bauelemente • Sicherheits-Haustüren direkt vom Hersteller

VERANDA Wintergärten
Inhaber: Uwe Meersteiner • 99439 Berlstedt • Am Wolfsbach 6
www.veranda-wintergarten.de
Fordern Sie gleich eine kostenlose Beratung direkt bei Ihnen vor Ort an

Tel.: 036452/189943 • Fax: 036452/762074 • Mobil: 0163/1529510 • info@uwe-meersteiner.de

Tourist-Information Apolda

Markt 1 | 99510 Apolda | Telefon: 03644 650100
E-Mail: touristinformation@apolda.de

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und Tickets für Veranstaltungen erwerben!

Erweiterung der Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 • 99510 Apolda

☎ 03644 553043 • ☎ 0178 1676132
✉ Knopf-Immobilien@gmx.de

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller - 99510 Apolda - Brandestraße 1a
Tel.: 03644 5590-77 - Fax: -76 - www.computereck-apolda.de

Verkauf ☺ Wartung ☺ Reparatur
preiswert ☺ zuverlässig ☺ schnell ☺

Neugeräte und hochwertige Refurbished-IT
Werkstatt für alle Marken
Einrichtungsservice für alle Geräte - egal wo gekauft
Virenbeseitigung - Softwareinstallation - Datenrettung

Alle Dienstleistungen auch bei Ihnen zu Hause
Verbrauchsmaterialien für (fast) alle Drucker und Kopierer

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Vor-Ort-Termine nach Absprache

Tür zu Tür Service im Stadtgebiet von Apolda kostenlos

Seit mehr als 20 Jahren im Dienste unserer Kunden

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Sandra Löbel, Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:
Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:
Haasedruck, Im Dorfe 29,
99439 Buttstedt OT Daasdorf
Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
E-Mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:
Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda;
Zusendung - auch einzeln -
gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich
Redaktionsschluss: 31. Juli 2017
Erscheinungsdatum: 16. August 2017

Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Ihr kommunaler Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 562730 · Fax 555710
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de